



„Die Seeschlacht zwischen Wustrau und Karwe“
Eines der beliebtesten Spektakel im Land
Brandenburg findet wieder am 16. Mai beim
Seefestival Wustrau statt.

Die Geschichte ist ganz einfach. 1785 kehrten die Söhne derer von Zieten und Knesebeck vom Militär zurück. Doch es war tiefster Friede, sie langweilten sich und inszenierten kurzerhand mit Hilfe der Dorfbewohner auf dem Ruppiner See ihre eigene "Schlacht". So wie damals wird natürlich auch heute nicht scharf geschossen, lediglich das friedliche Höhenfeuerwerk könnte darauf hinweisen. Anhand der Tagebuchnotizen des Knesebecks notierte Theodor Fontane ein paar Sätze über diese Anekdote in seine „Wanderungen durch die Mark

Brandenburg“. Nun lockt die Seeschlacht von Wustrau Jahr für Jahr Tausende begeisterte Zuschauer an.

In diesem Jahr wird das Spektakel noch viele weitere Höhepunkte bereit halten. Bereits ab 13.00 Uhr startet der Heimat- und Kulturverein mit einem ländlichen Bauern- und Kunstmarkt und lädt mit einem Programm zum Verweilen ein. Das Seefestival wird um 15.00 Uhr / 17.00 Uhr und 19.00 Uhr mit den beliebten **Spiel- und Fechtszenen** am Eiskeller auf die Anekdote von 1785 hinweisen. Die Spielszene über Knesebeck und von Zieten setzen sich mit Witz und Phantasie mit der Vergangenheit der beiden auseinander und bieten lehrreiche Unterhaltung für alle Gäste. Es spielen: Berliner Schauspieler Thomas Linz als Knesebeck, Rudi Lenk als von Zieten, Marcus Kaloff von den Magdeburger Theater ist als Fontane zu erleben und Christiane Ziehl vom Brandenburger Theater wird die Figuren als Wirtin begleiten.

Um 20.00 Uhr wird dann **Genesis- Sänger Ray Wilson sein „The World of Genesis“ Konzert** geben. Ray Wilson stieg nach dem Ausstieg von Phil Collins in die weltberühmte Band ein und brachte mit den Musikern zwei der beliebtesten Platten raus. Am 16.5. ist er mit seinen Musikern mit dem Programm „The World of Genesis“ erstmals in Wustrau. (Eintritt 10,- €)

Anschließend startet dann die Nachstellung der berühmten Seeschlacht auf dem Ruppiner See. Bereits jetzt laufen bereits die Vorbereitungen auf Hochtouren. „Die Seeschlacht- Bootsführer des Seefestivals“ Thorsten Klebsch, Frank Aust und Udo Arndt, sind mit viel Engagement und Überzeugungskraft wieder dabei, die Boote nach historischer Vorlage mit über 90 Statisten und Ruderern zu besetzen. Mit Schwertern und einigen Wunderwaffen mehr gerüstet, wird die Seeschlacht bis zum Schluß spannende Unterhaltung. Nachdem der Kampf entschieden ist, wird das **ganztägige Spektakel mit einem Höhenfeuerwerk** beendet.

Das gesamte Tagesprogramm, sowie die Seeschlacht mit Feuerwerk finden bei freiem Eintritt statt. Lediglich für das Genesis- Konzert sollte man sich bereits jetzt schon die Karten zum Preis von 10,- € sichern. Karten erhalten Sie unter 033925/ 88 03 . www.seefestival.com

Falls Sie Rückfragen haben sollten, steht Ihnen die Sprecherin des Seefestivals –Gesine Ringel jederzeit telefonisch unter 0172/ 93 57 848 zur Verfügung.